



Vereinsturniere 2020

Vereinsmeisterschaft

Turniermodus: 7 Runden CH-System.

Zeitmodus: 90 min + 30 sek/Z für die gesamte Partie.

Jeden Monat wird eine Runde gespielt (erste Runde: März 2020). Der Monat August ist spielfrei. Spieltermin ist der erste Schachabend des jeweiligen Monats. Nach Einwilligung beider Spieler kann eine Partie auch auf den zweiten Schachabend des Monats verlegt werden. Kommt eine Paarung bis zum einschließlich dritten Freitag des Spielmonats nicht zustande, so entscheidet der Spielleiter über das Ergebnis der Paarung.

Pokalmeisterschaft inkl. Schnellschachmeisterschaft

Turniermodus: einfaches KO-System mit vorgezogenem Tiebreak und Ausscheider-Schnellschachturnier im CH-System.

Bedenkzeit: 90 min + 30 sek/Z für die gesamte Partie bei Pokalpartien, 20 min bei Schnellschachpartien.

Vor der Pokalpartie wird eine Schnellschachpartie mit vertauschten Farben gespielt. Das Ergebnis fließt zur Gänze in die Schnellschachwertung mit ein. Der Sieger kommt bei Remis der Pokalpartie eine Runde weiter. Endet die Schnellschachpartie remis, wird anschließend ein Blitzmatch bis zur ersten Gewinnpartie gespielt. Der Sieger kommt bei Remis der Pokalpartie eine Runde weiter. Der Verlierer spielt fortan nur noch im Schnellschachturnier mit, vorausgesetzt er möchte beide Turniere mitspielen (näheres Bestimmungen siehe Anhang).

Alle zwei Monate wird eine Runde gespielt (erste Runde: Februar 2020 - April 2020). Der Monat August ist spielfrei. Spieltermin ist jeweils der dritte Schachabend in den jeweiligen Monaten. Das vorangehende Tiebreak kann auch zu einem anderen Zeitpunkt vor der Pokalpartie gespielt werden, sofern sich beide Spieler darauf einigen. Es muss spätestens bis zum dritten Schachabend des zweiten Monats gespielt sein. Kommt eine Paarung bis zum einschließlich vierten Freitag des letzten Monats der Spielrunde nicht zustande, so entscheidet der Spielleiter über den Partieausgang. Im Zweifel entscheidet das Los.

Blitzmeisterschaft

Turniermodus: 12 Vollrundenturniere, jeweils am letzten Schachabend des Monats.

Bedenkzeit: 5 Minuten für die gesamte Partie ohne Inkrement.

Offen für alle Interessierten!!

Anmeldungen sind bis spätestens 20.02.2020 an simon.manuel27@gmail.com zu richten.
Auch mündliche Anmeldungen beim Spielleiter sind möglich.



Anhang: Weitere Turnierbestimmungen (ergänzend zu oben)

a) Allgemeine Turnierbestimmungen für das Spieljahr 2020

Maßgeblich für die Startrangliste der jeweiligen Turniere ist die aktuelle DWZ-Liste des DSB bei Turnierbeginn (= Auslosung der ersten Runde). Bei nicht vorhandener DWZ wird die Elo-Zahl des Spielers herangezogen. Ist auch diese nicht vorhanden, wird eine DWZ von 1200 angenommen. Der Zeitmodus bei Turnierpartien beträgt **90 min + 30 sek/Z** für die gesamte Partie, bei Schnellschachpartien **20 min** für die gesamte Partie und bei Blitzpartien **5 min** für die gesamte Partie. Bei Turnierpartien sind die Züge aufzuzeichnen und eine Kopie des Partieformulars ist beim Spielleiter abzugeben. Bei Turnieren im CH-System gilt als erste Feinwertung die Buchholzwertung bei einer Streichwertung. Kampfflos gewonnene Parteien werden als voller Punkt in die Buchholzwertung eingerechnet. Steigt ein Spieler aus dem Turnier aus werden die restlichen Parteien kampfflos verloren gegeben. Die bereits erzielten Punkte (inkl. kampfflose Punkte) fließen dabei in die Buchholzrechnung mit ein. Bei Punkt- und Buchholzgleichheit der Ranglistenersten wird ein Stichkampf um den ersten Platz durchgeführt wie in bei den einzelnen Turnierbedingungen beschrieben.

Für Turnierpartien gelten die folgenden Regelungen: Die Parteien sollen an einem regulären Schachabend im Zeitraum von 19:30 - 20:30 Uhr begonnen werden. Verschiebungen des Ortes, des Datums und des Zeitraums sind möglich, sofern beide Spieler dem zustimmen und der Spielleiter keine anderslautenden Anweisungen gegeben hat. Eine Verkürzung der Bedenkzeit (z. B. auf 60 min + 30 sek/Z) ist möglich, sofern beide Spieler dem zustimmen. Die maximale Spielzeit nach 60 Zügen darf zweieinhalb Stunden allerdings nicht unterschreiten. Sobald die Partie über 0:00 Uhr hinaus andauert, kann einer der Spieler beantragen, dass eine Hängepartie gespielt wird. Über den Antrag entscheidet der Spielleiter. Ist der Spielleiter zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend, ist das Einverständnis beider Spieler hierfür nötig. Der antragstellende Spieler gibt seinen Zug ab. Ist dieser zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht am Zug, wartet er den Zug seines Gegners ab und gibt danach seinen Zug ab. Die Richtlinien I der FIDE-Regeln vom 01. Juli 2017 sind zu anzuwenden. Die Partie wird sobald wie möglich fortgesetzt, d.h. in der Regel am nachfolgenden Schachabend.

Für alle Turnier- und Schnellschachpartien gelten die aktuellen FIDE Regeln vom 01. Juli 2017 inklusive der Ergänzungen vom 01.01.2018. Insbesondere verliert demnach der **zweite unmögliche** abgeschlossene Zug die Partie, wobei Artikel A.4.2 zu beachten ist.

Für alle Blitzpartien gelten die FIDE Regeln vom 01. Juli 2017. Die Ergänzungen vom 01.01.2018 gelten aber ausdrücklich **nicht**. Insbesondere verliert demnach der **erste unmögliche** abgeschlossene Zug die Partie, wobei Artikel A.4.2 zu beachten ist.

Richtlinie III.4 findet keine Anwendung.

b) Vereinsmeisterschaft 2020

Bei Punkt- und Buchholzgleichheit der Ranglistenersten wird ein Stichkampf um den ersten Platz durchgeführt.

- i. Bei zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern, spielen diese einen Stichkampf um den ersten Platz. Hierbei werden zunächst drei Parteien Schnellschach in wechselnden Farben gespielt. Die Farbverteilung in der ersten Runde wird ausgelost. Steht nach diesen drei Schnellschachpartien immer noch kein Sieger fest, werden drei



Blitzpartien gespielt. Steht auch nach diesen drei Blitzpartien noch kein Sieger fest wird bis zur ersten Gewinnpartie mit wechselnden Farben gespielt.

- ii. Bei drei oder mehr punkt- und wertungsgleichen Spielern, spielen diese Spieler ein vollrundes Schnellschachturnier. Die Farbverteilung in der ersten Runde wird ausgelost. Steht nach diesem Schnellschachturnier immer noch kein eindeutiger Sieger fest, wird unter den Ranglistenenersten dieses Turniers ein weiterer Stichkampf im Blitzschach als Vollrundenturnier ausgetragen und so oft wiederholt, bis ein eindeutiger Sieger (d. h. mehr Punkte als alle anderen Spieler) feststeht. Die Farbverteilung der Blitzturniere wird jeweils ausgelost.

Der Sieger erhält den Titel „Vereinsmeister des Jahres 2020“ und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten ebenfalls eine Urkunde.

c) Pokalmeisterschaft und Schnellschachmeisterschaft 2020

Parallel werden Pokal- und Schnellschachturnier ausgerichtet. Das Pokalturnier wird im einfachen KO-System gespielt, das Schnellschachturnier im CH-System.

Die Anzahl der Runden im Schnellschachturnier $N_{Schnell}$ ist wie folgt gegeben:

$$N_{Schnell} = \begin{cases} N_{Pokal} + 2, & \text{falls } TN_{Pokal} = 2^x \\ N_{Pokal} + 1, & \text{falls } TN_{Pokal} \neq 2^x \end{cases}$$

wobei N_{Pokal} die Anzahl der Durchgänge in der Pokalmeisterschaft und TN_{Pokal} die Anzahl Teilnehmer der Pokalmeisterschaft bezeichne und x eine beliebige natürliche Zahl sei.

Als Hauptpartie bezeichnen wir die Turnierpartie des Pokalturniers. Vor der Hauptpartie spielen die Kontrahenten eine Schnellschachpartie mit zur Hauptpartie entgegengesetzten Farben. Das Ergebnis dieser Schnellschachpartie wird zur Gänze in die Schnellschachwertung eingerechnet und die Spieler gelten fortan als gepaart gemäß den Regelungen des CH-Systems. Der Sieger kommt bei Remis der Hauptpartie eine Runde weiter. Ist das Ergebnis der Schnellschachpartie Remis, spielen die Kontrahenten ein Blitzmatch mit wechselnden Farben bis zur ersten Gewinnpartie. Der Sieger dieses Blitzmatches kommt bei Remis der Hauptpartie eine Runde weiter. Scheidet ein Spieler aus dem Pokalturnier aus, nimmt er fortan ausschließlich am Schnellschachturnier teil. Die bereits im Pokalturnier erzielten Punkte im Schnellschach werden dem Spieler bei Einstieg ins Schnellschachturnier gutgeschrieben.

Will ein Spieler nicht an der Pokalmeisterschaft, aber an der Schnellschachmeisterschaft teilnehmen, so wird er in der ersten Runde gegen ebensolche Spieler gepaart. Die weiteren Paarungen erfolgen nach dem CH-System zusammen mit den im Pokalturnier ausgeschiedenen Spielern. Will ein Spieler nur an der Pokalmeisterschaft, aber nicht an der Schnellschachmeisterschaft teilnehmen, so muss er den vorangestellten Tiebreak dennoch spielen. Er beendet das Turnier nach Ausscheiden aus der Pokalmeisterschaft.

Bei Punkt- und Buchholzgleichheit der Ranglistenenersten des Schnellschachturniers wird ein Stichkampf um den ersten Platz durchgeführt.

- i. Bei zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern des Schnellschachturniers, spielen diese einen Stichkampf um den ersten Platz. Hierbei werden zunächst drei Partien Blitzschach in wechselnden Farben gespielt. Die Farbverteilung in der ersten Runde



wird ausgelost. Steht auch nach diesen drei Blitzpartien noch kein Sieger fest wird bis zur ersten Gewinnpartie mit wechselnden Farben gespielt.

- ii. Bei drei oder mehr punkt- und wertungsgleichen Spielern, spielen diese Spieler ein vollrundiges Blitzschachturnier, welches so oft wiederholt wird, bis ein eindeutiger Sieger feststeht. Die Farbverteilung in der ersten Runde wird jeweils ausgelost.

Der Sieger des Pokalturniers erhält den Titel „Pokalmeister des Jahres 2020“ und einen Wanderpokal. Der Sieger des Schnellschachturniers erhält den Titel „Schnellschachmeister des Jahres 2020“ und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplatzierten des Schnellschachturniers erhalten ebenfalls eine Urkunde.

d) Blitzschachmeisterschaft 2020

Am letzten Schachabend des Monats wird eine Runde gespielt, außer der Spielleiter ordnet dies mindestens 14 Tage vor dem eigentlichen Spieltermin an. Als Runde wird hier ein Vollrundenturnier der an diesem Schachabend anwesenden Teilnehmer bezeichnet. Bei weniger als sieben teilnehmenden Spielern wird ein Doppelrundenturnier gespielt. Die Startrangliste wird unter den teilnehmenden Spielern zufällig ausgelost.

Als erste Feinwertung gilt Sonneborn-Berger. Als zweite Feinwertung gilt der direkte Vergleich. Bei Feinwertungsgleichheit wird der Platz geteilt, außer in der letzten Runde.

Für die Jahresgesamtwertung erhält jeder der Teilnehmer der jeweiligen Runde Punkte gemäß der Formel

$21 - \text{Platzierung der Runde,}$

wobei jeder Teilnehmer mindestens einen Punkt erhält. In die Jahresgesamtwertung fließen die besten $(8 - \text{\#ausgefallene Runden})$ Ergebnisse ein. Bei Gleichheiten der Jahreswertung (= gleiche Punktzahl nach der letzten Runde) entscheidet zunächst die Anzahl der Siege über die Platzierung, danach die Anzahl der Teilnahmen. Liegt hiernach immer noch kein eindeutiger Sieger vor, wird verfahren wie bei Feinwertungsgleichheit in der Schnellschachmeisterschaft. Der Sieger der Jahresgesamtwertung erhält den Titel „Blitzmeister des Jahres 2020“ und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplatzierten der Jahresgesamtwertung erhalten ebenfalls eine Urkunde.

Der Sieger des Silvesterblitzturniers (= letzte Runde) erhält einen Pokal, unabhängig von seiner Jahresgesamtwertung. In dieser Runde wird bei Gleichheit aller Feinwertungen der Platz nicht geteilt. Bei mehr als zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern wird verfahren wie bei Feinwertungsgleichheit im Schnellschachturnier. Bei genau zwei punkt- und wertungsgleichen Spielern spielen diese eine Armageddon-Partie bei der Weiß 5 Minuten und Schwarz 4 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie erhält. Verliert Schwarz nicht, so gewinnt er den StICKkampf. Der Gewinner eines Losentscheides darf über die Farbverteilung der Armageddon-Partie bestimmen.